

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

25.02.2014 01:00 UHR

Pautz führt CDU-Liste an

Birkenwerder (zeit) Die CDU Birkenwerder geht mit ihrem Ortsvorsitzenden Roger Pautz als Spitzenkandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung Birkenwerder ins Rennen. "Ich freue mich auf einen spannenden Kommunalwahlkampf mit einem starken Team aus Frauen und Männern, Jüngeren und Älteren sowie gebürtigen und zugezogenen Birkenwerderanern. Als Volkspartei setzen wir mit unserer Politik auf das Gemeinwohl statt auf Einzelinteressen", so Birkenwerders CDU-Chef Pautz, der beruflich als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag tätig ist. Pautz wurde auf der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

"Wir wollen Brücken bauen und auch auf Leute zugehen, die heute vor vielen zugespitzten Debatten wie der um das Ortszentrum zurückschrecken. Wir setzen auf Fair-Play im Wahlkampf und auf Zukunftsthemen wie gute Kitas, Schulen und einen Bildungscampus", so der 33-Jährige, der auch den Arbeitskreis Bildung der CDU Oberhavel leitet. Auf Platz zwei kandidiert die Lehrerin und Sportexpertin Katrin Gehring aus dem Vorstand der Frauen-Union, die auch für den Kreistag kandidiert. Im Team der CDU kämpfen außerdem mit die heutige Fraktionsvorsitzende Heike Herrschuh, die Kreisvorsitzende der Frauen Union, Marion Kinzinger, die Vorstandsmitglieder Wenni Weiß und Anita Chudalla, der CDA-Kreisvorsitzende Thomas Steins sowie der Major im Generalstabsdienst, Kristian Pester, und der Schuldirektor Elmar Birkenbach, die beide nicht der CDU angehören. Pester steht auf Platz drei der Liste, die zehn Kandidatinnen und Kandidaten umfasst.

Bei der Kommunalwahl im September 2008 erreichte die CDU in Birkenwerder 15,9 Prozent der Stimmen. Das bedeutete damals einen Verlust von 11,3 Prozentpunkten. Die Christdemokraten holten drei Mandate. Von den aktuellen Gemeindevertretern der CDU verzichteten Klaus Rönnebeck und Gabriella Karsch auf eine erneute Kandidatur. Ziel der CDU ist es nach Angaben von Thomas Steins, stärkste Kraft im neuen Parlament zu werden.

© 2014 MOZ.DE MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG